

Paßte dies oder jenes nicht, so feilte und versuchte er geduldig so lange, bis jedes Ding in Ordnung kam. Nichts übereilte er, sondern arbeitete sorgfältig und genau, und siehe da! ehe eine Stunde vorüber war, wurde die Uhr aufgezogen und ging tick! tack! tick! tack! wie am Schnürchen.

„Siehst du wohl, liebes Kind,“ sprach der Uhrmacher, „daß man mit Geduld und Fleiß alles wohl zu Ende bringt.“

Franziska schwieg, aber sie vergaß die Lehre nicht, die sie erhalten hatte. Als sie mit der Mutter wieder nach Hause zurückgekehrt war, arbeitete sie fleißig an ihrem Teppiche und bemerkte mit Freude, daß er jeden Tag weiter vorrückte. Ehe des Vaters Geburtstag kam, war er vollendet.

Wie vergnügt war Franziska, als sie sah, wie sehr der Vater sich über das Geschenk freute!

28. Der Nelkenstock.

Ein andres kleines Mädchen, es hieß Elisabeth, hatte denselben Fehler wie Franziska, war ebenso ungeduldig als sie, und brachte sich dadurch einst um eine recht große Freude.